

Datum	Referat, Exkursion, Anlass	
11. Januar 2024	<p>Neufunde und deren Geschichte</p> <p>Wir geben euch die Gelegenheit, ein paar der eigenen Kostbarkeiten (Mineralien bzw. Fossilien) aus Neufunden vom letzten Jahr zu zeigen und darüber zu sprechen.</p>	
01. Februar 2024	<p>Vortrag: Erongo Gebirge, Namibia und die Turmaline von Otjua</p> <p>Referenten: Josef und Heidi Lütolf</p> <p>Heidi und Sepp Lütolf lebten und arbeiteten in jungen Jahren in Namibia, dem damaligen Südwestafrika und entdeckten dabei Ihr neues Hobby, das «Mineralien Sammeln». Regelmässig bereisen Sie das Land, so auch das Erongo Gebirge, das bekannt ist für seine spektakulären Mineralienfunde von Quarzen, Aquamarinen, Granaten, Feldspat, Fluorit, Jeremejevit usw.</p>	
07. März 2024	<p>37. Generalversammlung der MFFA</p> <p>Traktandenliste:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jahresbericht des Präsidenten 2. Protokoll der GV 2023 3. Jahresrechnung 2023 4. Revisorenbericht 5. Budget 2024 6. Wahlen 7. Eingereichte Anträge der Mitglieder 	
04. April 2024	<p>Vortrag: Milos - die "schwebende Vulkaninsel"</p> <p>Referenten: Bernhard Rossi, Peter Diethelm</p> <p>Milos ist ein unterseeischer Schichtvulkan, welcher im Ägäischen Inselbogen entstanden und durch geologische Ereignisse aus dem Meer aufgestiegen ist. Es entstanden durch chemische Prozesse charakteristische Mineralien. Es gibt noch diverse magmatische Aktivitäten. Die Referenten berichten über die vielfältigen geologischen Highlights. Auch werden diverse Mineralien präsentiert.</p>	
27. April 2024	<p>Fossiliensuche Geissberg mit anschliessendem Apéro</p> <p>Exkursionsleiter: Ronny Ottiger</p> <p>Westlich von Villigen erstreckt sich das Plateau des Geissberges in Richtung Burersteig. Im Gebiet «Chameren» bricht eine schroffe, rund 200 Meter lange Felswand nach Süden ab. Im Hangschutt unterhalb der Felswand finden sich Fossilien (insbesondere Austern und andere Muscheln wie <i>Pholadomya</i>). Sie stammen aus der Villigen-Formation (Geissberg-, Wangen- und Letzi-Member) und damit aus dem frühen Kimmeridgium (Späte Jura).</p> <p>Im Anschluss offeriert der Verein einen Apéro in der Waldhütte Diana. Diese ist vom Fundgebiet in wenigen Minuten zu Fuss oder mit dem Auto zu erreichen.</p>	

Datum	Referat, Exkursion, Anlass	
02. Mai 2024	<p>Vortrag: Die Lägern – ein historisches Fundgebiet</p> <p>Referent: Ronald Ottiger</p> <p>Die Lägern und ihr Reichtum an Fossilien weckten früh das Interesse zahlreicher Naturwissenschaftler. Konrad Gessner und Johann Jakob Scheuchzer durchstreiften das Gebiet und sammelten in den natürlichen Aufschlüssen und Steinbrüchen. Der markante Berg hat auch heute noch viel zu bieten. Im Vortrag geht es um die historischen Fossilienfundstellen, die Geologie der Lägern und um die beeindruckende Landschaft entlang des Grates zwischen Dielsdorf und Baden.</p>	
02. Juni 2024, 10-16 Uhr	<p>Anlass eines Partnervereins: Erlebnisonntag</p> <p>In der Tongrube Gruhalde, Frick. Für Fossilieninteressierte, Eltern mit Kindern, Schüler, Vereine etc. Fachkundige Mitglieder des GPAF geben Auskunft über das Bergen und Bestimmen der gefundenen Fossilien. Informationen: www.gpaf.ch</p>	
06. Juni 2024	<p>Vortrag: Mineralien vom Simplon-Tunnel</p> <p>Referent: Dr. André Puschnig</p> <p>Zwischen 1898 und 1906 wurde der 19.8 km lange Eisenbahntunnel durch den Simplon gebaut. Die dabei gemachten Mineralfunde im Tunnel unterscheiden sich dabei zum Teil wesentlich von denen an der Oberfläche und sind in Fachkreisen weltberühmt und selten. Als Beispiel sei violetter Anhydrid genannt.</p>	
04. Juli 2024	<p>Vortrag: Sand und darin verborgene Edelsteine, Gold und Fossilien</p> <p>Referent: Roland Kleinander</p> <p>Sand ist ein lockeres, loses Sediment mit unterschiedlicher Zusammensetzung und Farbe - das Ergebnis chemischer und mechanischer Verwitterung. Schneeweiß, dunkelgrau, gesprenkelt oder auch blutrot – in unzähligen Farbschattierungen, je nachdem, welches Gestein an der Entstehung des Sandes vor Tausenden von Jahren beteiligt war. Strahlend weißer Sand, wie man ihn an vielen Südseestränden vorfindet, besteht oft aus Muschel- oder Korallenbruch. Es sind vor allem die Kleinstfossilien, die uns mit ihrem phantastischen Formenreichtum und ihrem meist vollkommenen Erhaltungszustand beeindrucken. Im Rhein sind es kleinste Goldfitter, im Habachtal smaragdgrüne Edelsteine!</p>	
07. Juli 2024, 10-16 Uhr	<p>Anlass eines Partnervereins: Erlebnisonntag</p> <p>In der Tongrube Gruhalde, Frick. Für Fossilieninteressierte, Eltern mit Kindern, Schüler, Vereine etc. Fachkundige Mitglieder des GPAF geben Auskunft über das Bergen und Bestimmen der gefundenen Fossilien. Informationen: www.gpaf.ch</p>	
01. August 2024	<p>Sommerpause</p>	

Datum	Referat, Exkursion, Anlass	
04. August 2024, 10-16 Uhr	Anlass eines Partnervereins: Erlebnisonntag In der Tongrube Gruhalde, Frick. Für Fossilieninteressierte, Eltern mit Kindern, Schüler, Vereine etc. Fachkundige Mitglieder des GPAF geben Auskunft über das Bergen und Bestimmen der gefundenen Fossilien. Informationen: www.gpaf.ch	
August 2024	Fossiliengrabung Fricktal Informationen folgen	
23.-25. August 2024	Exkursion: Granatenkogel, AT-Obergurgl Exkursionsleiter: Ermanno Vesco Von Obergurgl fahren wir mit der Gondelbahn bis auf Mutt II. Von dort aus steigen wir zuerst etwas ab und dann hinauf auf 2800 m, um nach Granaten (Almandinen) zu suchen. Am Abend geht es wieder zurück nach Obergurgl. Wir rechnen mit 3-3.5 h Aufstieg bzw. Abstieg. Die Exkursion ist nur für Berggänger mit guter Kondition geeignet.	
01. September 2024, 10-16 Uhr	Anlass eines Partnervereins: Erlebnisonntag In der Tongrube Gruhalde, Frick. Für Fossilieninteressierte, Eltern mit Kindern, Schüler, Vereine etc. Fachkundige Mitglieder des GPAF geben Auskunft über das Bergen und Bestimmen der gefundenen Fossilien. Informationen: www.gpaf.ch	
05. September 2024	Vortrag: Faszination Seelilien Referent: Tim Hays Seelilien (Crinoidea) gehören zu den Stachelhäutern (Echinodermata) und sind mit den Seeigeln und Seesternen verwandt. Sie treten seit dem Ordovizium auf, aber heute gibt es nur noch etwa 25 gestielte, sessil lebende Gattungen, die meist in der Tiefsee bis 6000 Meter leben. Zur Zeit des Juras waren Seelilien jedoch noch viel häufiger und in warmen, küstennahen Bereichen weit verbreitet. Auch in der Schweiz treten Seelilienreste an vielen Orten auf. Die Stammesgeschichte der Seelilien, ihre Biologie sowie Funde aus der Schweiz sollen hier vorgestellt werden.	
03. Oktober 2024	Vortrag: Donnerkeile und andere Tintenfische – Ursprung und Evolution Referent: Christian Klug Belemniten stellen für manche nur unbeliebten "Beifang" beim Fossiliensuchen dar, bieten aber eine Menge spannender Informationen. In den letzten Jahren haben spektakuläre Funde aus dem Mesozoikum verschiedener Konservat-Lagerstätten einige neue Informationen über die Lebensweise und Anatomie dieser Tiere erbracht.	

Datum	Referat, Exkursion, Anlass	
06. Oktober 2024, 10-16 Uhr	<p>Anlass eines Partnervereins: Erlebnisonntag</p> <p>In der Tongrube Gruhalde, Frick. Für Fossilieninteressierte, Eltern mit Kindern, Schüler, Vereine etc. Fachkundige Mitglieder des GPAF geben Auskunft über das Bergen und Bestimmen der gefundenen Fossilien. Informationen: www.gpaf.ch</p>	
07. November 2024	<p>Vortrag: Meeresriesen und ihre Umwelt in der obersten Trias der Bündner Berge</p> <p>Referent: Heinz Furrer</p> <p>Seit 50 Jahren haben Geologen der Universität Zürich Knochen und Zähne von Fischen und Reptilien aus 205 Millionen Jahren alten Meeresablagerungen in Graubünden geborgen. Eine neue Studie zeigte, dass die Reste der Fische zu den grössten der Welt gehören.</p>	
30. November 2024	<p>Chlaushock</p> <p>Informationen folgen</p>	